

# MAURMER POST

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 46/Freitag, 19. November 1999



## Die Pfarrwahl wurde in letzter Minute verschoben

*Bezirkskirchenpflege meldete Einwände an*

**go. 67 Stimmberechtigte versammelten sich am 9. November in der Kirche Maur, um die vorgeschlagenen Pfarrer, René Perrot und Jacqueline Sonogo Mettner, zu wählen. Doch aus der Wahl wurde nichts: Die Bezirkskirchenpflege hatte in letzter Minute Bedenken angemeldet.**

An der Reformierten Kirchgemeindeversammlung vom 25. März erhielt die Pfarrwahlkommission unter ihrem Präsidenten Hans-Peter Schäppi den Auftrag, eine neue Pfarrerin oder einen Pfarrer für Binz und Ebmatingen zu suchen. Unversehens machte sie sich an die Arbeit und erstellte ein Anforderungsprofil, das auch die spezielle Situation im Neubaugebiet Binz berücksichtigte. Zwei Pfarrerinnen und fünf Pfarrer meldeten sich auf entsprechende Inserate. Nach einem intensiven Auswahlverfahren entschied sich die Kommission für René Perrot, zuletzt tätig in Roggwil TG.

### Die Antwort kam zu spät

Am 7. Oktober stellte die Pfarrwahlkommission den Kandidaten in der «Maurmer Post» vor, und die Kirchenpflege lud zur Wahlversammlung am 9. November ein. Etwa eine Woche zuvor hatte Kirchenpflegepräsident Walter Frauenfelder die Bezirkskirchenpflege schriftlich unterrichtet und um ein Wählbarkeitszeugnis für die Pfarrer gebeten. Zur Wahl standen nämlich zwei Pfarrer: Die frei gewordene volle Stelle sollte gesplittet werden: in zusätzliche 30 Prozent für Jacqueline Sonogo Mettner in Maur und 70 Prozent für René Perrot.

Am Dienstag letzter Woche erschienen also 67 Stimmberechtigte – überwiegend aus den Gemeindeteilen Binz/Ebmatingen und Maur – zur Wahlversammlung in der Kirche. Doch wie sich herausstellte, gab es gar nichts zu wählen. Die Antwort der übergeordneten Behörde war erst am Tag zuvor eingetroffen und offenbar nicht beizeiten angemahnt worden. Da sie jedoch Bedenken gegen die Wahl enthielt und noch klärende Gespräche nötig

waren, musste die Wahl verschoben werden.

### Ein Vertrauen erweckender Kandidat und die Kunst, Stellenprozente zu berechnen

Eine peinliche Situation, die sich noch zu verschärfen drohte, als das Stichwort «Wüste» in die Runde geworfen wurde, mit dem Binz gemeint war, das als Gemeinde quasi erst noch zu beackern und zu bewässern sei. Trotzdem stellten sich die zu Wählenden sachlich der Versammlung vor. Nach lebhaften Fragen entstand der Eindruck, René Perrot, Jacqueline Sonogo Mettner und Kurt Gautschi, Forch, könnten ein gutes künftiges Pfarrerteam werden, das das ganze Spektrum der pfarramtlichen Tätigkeiten für die Gemeinde abdecken würde.

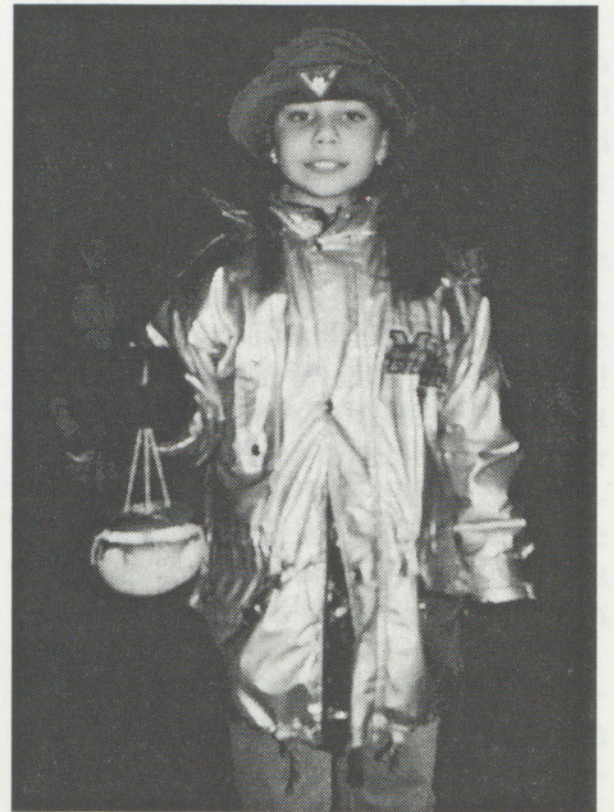
Sie seien sich bewusst, so betonten die Kandidaten mehrmals, die Stellenprozente entsprächen nicht der Grösse der jeweiligen Seelsorgebereiche. Doch eine geschickte Aufteilung der anderen Tätigkeiten könne dies ausgleichen. Damit traten sie in den Ausstand.

Nun endlich gab Kirchenpflegepräsident Frauenfelder den Inhalt des Briefes der Bezirkskirchenpflege bekannt. Das Schreiben sprach genau die vorher diskutierten Probleme um die Aufteilung der Stellenprozente an. Zusätzlich äusserte es Zweifel, ob die immerhin sechsköpfige Theologenfamilie Mettner-Sonogo mit zwei beinahe vollen Arbeitsstellen der Eltern nicht überlastet sei.

### Neuer Wahltermin so bald wie möglich

Die anschliessende, zeitweise ausufernde Diskussion wies die Bedenken im Hinblick auf die persönliche Situation der Familie im Pfarrhaus zurück: Dies sei nicht das Problem der Behörde. Doch das andere sei beachtenswert, wie die vorhergehenden Auseinandersetzungen ja gezeigt hätten. Bis zur endgültigen Wahl wird die übergeordnete Behörde die Maurmer hoffentlich von ihren Argumenten überzeugen, sodass ab 1. März 2000 alle drei Pfarrstellen wieder besetzt wären.

## Lichterzauber



lü. Die diesjährigen Räbeliechtliumzüge sind bereits wieder Vergangenheit. Einmal mehr leuchteten die mit viel Liebe geschnitzten Räben durch die Nacht – wie eigentliche Vorboten der Adventszeit. Insgesamt nahmen über 500 Kinder an den Umzügen in Aesch, Ebmatingen und Maur teil. Mehr davon in der nächsten Ausgabe der «Maurmer Post». *(Foto: lü)*

## INHALT

- 2 **Veranstaltungen in Maur**
- 3 **Augsburger Domsingknaben in der Kirche/Vortrag von Dr. H. Oester**
- 4 **Zivilschutzauflage 2000**
- 5 **Infos/Märtegg**
- 6 **Probleme mit dem kompostierbaren Sack**
- 7 **Amtlich**
- 9 **Firmennachrichten/Katholisches Pfarrvikariat**
- 11 **Reformierte Kirchgemeinde**
- 12 **Persönlich/Veranstaltungen**

## «De Chnolesepp und d'Fee Lakrimosa»

Samstag, 11. Dezember, Loorensaal, 15 Uhr

Das Gastspieltheater Zürich unter der Leitung von Fredy Kunz spielt zur Jahrtausendwende das bezaubernde Dialekt-Musical «De Chnolesepp und d'Fee Lakrimosa». Fredy Kunz, der vielseitig begabte Regisseur und Schauspieler, hat aus verschiedenen Märchenvorlagen, wie aus «Vom Glück und Verstand» der Gebrüder Grimm, aus Ferdinand Reimunds romantischem Zaubermärchen «Der Bauer als Millionär» und weiteren Phantasiegeschichten, ein sehenswertes Feenmusical einstudiert.

Dieses Musical beginnt im Palast des Feenkönigs mit einem grossen Fest. Feen und Magier feiern ausgelassen zusammen. Nur die Fee Lakrimosa scheint traurig zu sein. Es bedrückt sie, dass die vielen Wünsche, die sie erfülle und der grosse Reichtum, den sie verteile, so wenig Zufriedenheit bringe. Lakrimosa trägt ihre Sorgen der Festgesellschaft vor. Der mächtige Feenkönig vertritt die Ansicht, dass zum vollkommenen Glück auch Herz und Verstand gehören, nicht nur Reichtum und Güter. Doch Feen und Magier sind sich nicht einig. Deshalb beschliesst die Fest-

gesellschaft einen armen Bauern, mit dem Namen «Chnolesepp», auf den Weg zum vollkommenen Glück zu schicken. Sie überhäufen den Bauern mit Reichtum, um herauszufinden, was es alles zum wahrhaften Glück braucht, und lassen ihn das vollkommene Glück suchen. Ob «Chnolesepp» sein Ziel erreicht? Das werden die Zuschauer miterleben. Soviel vorausgesagt: es geht auf der Bühne «drunter und drüber», bis zum guten Ende ... und wenn sie nicht gestorben sind, leben sie heute noch.

Dieses Musical voller überraschender Einfälle entführt den Zuschauer in eine Märchenwelt mit tiefsinnigen Botschaften, die auch in unserem realen Leben aktuell sind und ihre Gültigkeit haben. Die begabten Schauspieler, die prachtvollen Kostüme, das farbenfrohe Bühnenbild bis hin zu der klangvollen Musik versprechen ein Theater-Vergnügen für Gross und Klein.

Vorverkauf ab 19. November in den Poststellen Binz, Ebmatingen und Forch sowie beim Coiffeur Neuhof in Maur.

Kulturkommission Maur  
Elisabeth Urech

## Fröhliche und lustvolle Musikgenüsse der Superlative

Traditionelles Herbstkonzert der Musiklehrer im Loorensaal.

**Ganz im Zeichen der Jahrtausendwende, nämlich mit grossem Hang zur Moderne, präsentierten die musikalischen Lehrkräfte unserer Gemeinde am 12. November im Loorensaal ihr meisterhaftes Können.**

Das zahlreich erschienene Publikum schien sich auf einen besonderen Abend zu freuen. Überflüssig war die mahnende Bitte um Wohlverhalten, gerichtet an die grosse Kinderzahl im Saal. Stauend, sprachlos und mit sichtlichem Stolz lauschten diese gespannt den Klängen ihrer Lehrerinnen und Lehrer. «Die musikalische Ausbildung spielt eine wichtige Rolle in der Persönlichkeitsbildung, deshalb sollte kein Kind aus finanziellen Gründen auf Musikunterricht verzichten müssen.» Mit diesen brisanten Worten eröffnete Peter Keller, Mitglied der Musikschulkommission, den diesjährigen herbstlichen Vortragsabend.

### Brillante musikalische Höhepunkte

Die Vortragenden zeigten ein bunt gefächertes Programm, wobei mehrheitlich moderne Stücke interpretiert wurden. Einige seien hier kurz erwähnt:

Der Abend wurde durch Amri Alhambra mit Klavierwerken von Raffaele d'Alessandro markant und zeitweilig äusserst dramatisch eingeleitet. Technisch perfekt abgestimmte, feurige Flamenco-Rhythmen der «Aeres Andaluzes», interpretiert durch die Gitarrenklänge von Claudio Mermoud und Rolf Misteli, verstanden es, das Publikum in südländische Träumereien zu versetzen.

### Grosse Begeisterung bei Jung und Alt

Ein weiterer Höhepunkt dieses Abends war sicherlich die Pampeana Nr. 2 von Alberto Ginastera, meisterhaft umgesetzt durch Katerina Svestkova am Klavier und eine brillierende Graciela Garcia am Cello. Sichtlich amüsiert reagierte das Publikum auf die «Battaglia a la Turca», einen «Kampf» für zwei Klaviere von Tilo Medek, köstlich interpretiert von Christiane Werffeli und Stefan Uster. Zu hoffen bleibt für das nächste Mal im neuen Jahrtausend, dass die modernen Tendenzen weitergeführt werden und die Worte von Graciela Garcia erhört werden: «Man muss für die jungen Leute spielen»!

Tanja Schwarz

## Gespräch über «Das Fremde» in der Psychologie

Die ökumenische Gruppe für Erwachsenenbildung Maur lädt zu drei Veranstaltungen über das «Fremde» ein. Unter der Leitung von lic. phil. Walter Gassmann, Psychotherapeut, Ebmatingen, findet der erste dieser Gesprächs-abende am Dienstag, 23. November, um 19.30 Uhr im Andachtsraum des Zollingerheims, Aeschstrasse 8, Forch, statt. Für das «Fremde», das wir in uns und um uns wahrnehmen, steht in der Psychologie oft der Begriff des «Unbewussten». Es gehört unter anderem zur Lebensaufgabe eines jeden Menschen, sich mit diesem «Fremden» auseinanderzusetzen. Ein kurzer, einführender Überblick gibt Aufschluss darüber, wie in den verschiedenen Richtungen und Schulen der Psychologie mit diesem Aspekt unserer Existenz umgegangen wird. Anschliessend wird uns Frau S. Keller aus Zürich in einem spannenden Bericht darüber erzählen, wie sie als Fremde in der «fremden» Schweiz heimisch wurde und wie sie heute über diesen Prozess denkt. Den Abend abschliessen soll eine offene Gesprächsrunde mit Gelegenheit zu Fragen und zum Austausch eigener Erfahrungen in der Begegnung mit dem «Fremden». Für die ökumenische Gruppe für Erwachsenenbildung Maur:

Kurt Dressler, Binz

## Warum denn in die Ferne schweifen

... wenn das Gute so nah ist! Dieser Gedanke kam uns von der Senioren-Kulturgruppe, als wir hörten, dass in der Burg Maur die Ausstellung über Salomon Gessner, den malenden Dichter, eröffnet worden ist.

Der Zürcher Künstler war eigentlich ein Universalgenie, konnte er doch mit der Schreibfeder ebenso brillant umgehen wie mit dem Malpinsel. Für unsere Gemeinde ist es ein grosses Ereignis, dass der Kunsthistoriker Bruno Weber eine umfassende Ausstellung über Salomon Gessners Lebenswerk gestalten konnte.

Am Donnerstag, 2. Dezember, um 14 Uhr wird uns Susanne Walder, die am Aufbau der Ausstellung mitgearbeitet hat, in das Leben und Werk von Salomon Gessner einführen. Aus Rücksicht auf die Platzverhältnisse in der Burg ist eine frühzeitige Anmeldung wichtig bei Sefine Trottmann, Telefon 980 08 50, oder Lilly Rohner, Telefon 980 06 51. Treffpunkt: Donnerstag, 2. Dezember, 14 Uhr, Burg Maur. Kostenbeitrag: Fr. 5.– pro Person. Senioren-Kulturgruppe

## Von der grossen weiten Welt bis nach Maur

Die Augsburger Domsingknaben gastierten in der Kirche



Neben den Knaben sangen auch «Ehemalige» als junge Männer im Chor mit. (Foto: go)

vp. Auf Einladung des Rotary-Clubs Forch konzertierte am 5. November der Kammerchor der Augsburger Domsingknaben unter der Leitung von Domkapellmeister Reinhard Kammler in der Kirche Maur. Die Sänger begeisterten mit vorzüglich geschulten Stimmen und musikalischer Sensibilität das Maurmer Publikum.

Die Augsburger Domsingknaben sind ein mehrstimmiger Chor, in dem junge

Männer die Tenor- und Basspartien übernehmen. Die klaren Sopran- und Altstimmen der jüngeren Knaben ergänzen sich damit aufs Beste und geben den musikalischen Darbietungen einen besonderen Reiz.

### Von Renaissance und Barock...

Mit geistlicher Musik von Palestrina bis Bach befasste sich der erste Teil des Programms. Die Renaissanceklänge mit ihrer modulationsreichen Stimmführung gaben ebenso wie die abschliessende Bach-Kantate einen guten Einblick in die musikalischen Qualitäten der jungen Sänger und ihre hervorragende stimmliche Ausbildung. Nuancenreich gestalteten sie die anspruchsvollen Werke, die intensive Schulung in Polyphonie war unverkennbar. Ein besonderes Klangerlebnis erzielte Palestrinas «Jubilate Deo», zu dem sich zwei Chöre an den Seitenwänden formierten und so das Publikum mit Gesang umrahmten.

Heiter und erfrischend tönnten die Madrigale von Melchior Franck und Hans Leo Hassler durch die Kirche. Besonders reizvoll gestaltete der Chor «Welch

gutes Echo» von Orlando di Lasso, das einige Solostimmen in zartem Piano aus dem Helmhaus erklingen liessen.

### ...zu Romantik und Volksliedern

Kleine Solisten trugen romantischen Gesänge von Schumann, Brahms und Humperdinck gesanglich einwandfrei vor, doch leider fehlte ihnen der für diese Musik wichtige emotionale Ausdruck. Umso eindrücklicher wirkten die drei Chorsätze für Männerstimmen. Das Nüsse schüttelnde Weiblein reizte die Zuhörer zum Lachen, und Michael Haydns Vertonung von «Der Mond ist aufgegangen» kann durchaus neben der besser bekannten von Brahms bestehen. Grossen Anklang fanden auch die Volkslieder, die zum Abschluss des Konzertes und als Zugabe vorgetragen wurden.

Dirigent Reinhard Kammler hat die Tradition der Augsburger Domsingknaben 1976 wiederbelebt. Er hat ein Vokalensemble geschaffen, das es zu internationalem Ansehen gebracht hat. Das Maurmer Publikum bedankte sich für den Abstecher in unsere kleine Gemeinde mit lange anhaltendem Applaus.

## Faszinierende Bundespolitik

Altnationalrat Dr. Hans Oester sprach am Frauenfrühstück

Am Frauenfrühstück vom 6. November, zu dem das Team auch die Männer eingeladen hatte, kamen alle Teilnehmer in den Genuss eines quicklebendigen, substanzreichen und humorvollen Vortrags des ehemaligen EVP-Nationalrats Dr. Hans Oester aus Witikon.

Der seit drei Jahren pensionierte Zürcher Handelslehrer Hans Oester freute sich, an diesem Anlass auch etliche frühere, von seinem damaligen Unterricht begeisterte Schülerinnen oder deren Eltern wiederzusehen. Den Einstieg ins Referat machte ein farbig geschilderter Gang durch den Berner Altstadtmorgen zum Bundeshaus. Eine kurze staatskundliche Lektion bot einen Überblick über unser Parlament, dessen Strukturen und Aufgaben.

### Das Ringen um gerechte Lösungen

Der Referent wandte sich bald der Realität zu, mit der sich der Politiker konfrontiert sieht, die grosse Vielfalt innerhalb der Vertreter der verschiedenen Kantone und Sprachregionen und deren Meinungen und Interessen.

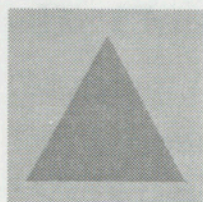
Nichts wäre zwar simpler, so Oester, als einäugig Extrempositionen zu vertreten. Man müsste nur bei allen komplexen Geschäften die Rückseite der Medaille konsequent ignorieren und schon könnte man klar, eindeutig, mediengerecht und publikumswirksam politisieren. Die echte politische Arbeit, das Ringen um gerechte Lösungen, kann nicht im Ratssaal vor laufenden Kameras, sondern muss in den Kommissionen, hinter verschlossenen Türen geleistet werden. Hier kann man dank sachkundigen Voten und guten Argumenten von Kolleginnen und Kollegen gescheitert werden, die Meinung ändern, ohne gleich das Gesicht zu verlieren. Dies illustrierte Hans Oester anhand mehrerer Beispiele, unter ihnen der Themenkreis Frieden, Sicherheit, Landesverteidigung: Alle einigermaßen erfolgversprechenden friedenserhaltenden und friedensfördernden Massnahmen sind zu unterstützen. Aber sie allein genügen nicht. Sie müssen – gerade in einem neutralen Kleinstaat – fundiert werden in einer glaubwürdigen Verteidigungsbe-

reitschaft für den nie ganz auszuschliessenden schlimmsten Fall. Die Sicherheitspolitik ist ein Paradebeispiel dafür, dass es in der Politik sehr oft nicht um ein «Entweder – oder», sondern um ein «Sowohl-als-auch» geht. Der oft erhobene Vorwurf, das sei «Wischi-Waschi-Politik», ist in der Meinung Oesters total daneben.

Trotz der sehr grossen zeitlichen Doppelbelastung von Beruf und politischem Mandat überwiegen für Oester die Vorteile des Milizsystems, dass zum Beispiel zwischen den Sessionen der Kontakt mit der Berufswelt und mit der persönlichen alltäglichen Umgebung wertvolle Informationen und Anregungen für die politische Arbeit bietet. Die auf den Vortrag folgende Gelegenheit zu Fragen brachte weitere wertvolle sowie erheiternde Informationen.

Am nächsten Frauenfrühstück, das am Mittwoch, 26. Januar 2000, stattfindet, spricht Walter Gassmann zum Thema «Familie – Selbstverwirklichung, zwei Begriffe im Wandel der Zeit.»

S. und K. Dressler



# Zivildienst

## Aufgebot für Ausbildungsdienste 2000

### ZSO Maur



Leitungen, Formationen	Teilnehmer	Datum von – bis	Zweck des Ausbildungsdienstes	Bemerkungen
<b>Allgemeine Ausbildungsdienste</b>				
Neupflichtige	Neupflichtige	14.01.–14.01.	Einteilung Neupflichtige	
<b>Ausbildungsdienste für Leitungen und Formationen</b>				
<b>Leitung</b> Leitung, Stab ZSO Leitung, Stab ZSO Leitung, Stab ZSO Leitung, Stab ZSO Leitung, Stab ZSO Leitung, Stab ZSO Leitung, Stab ZSO Leitung, Stab ZSO Leitung, Stab ZSO	C ZSO, Stv, DC C ZSO, Stv, DC DC San C ZSO, Stv, alle DC DC San DC Na DC AMT DC KGS C ZSO, Stv, DC	07.01.–07.01. 14.01.–14.01. 15.03.–15.03. 14.04.–14.04. 20.06.–21.06. 21.06.–21.06. 12.09.–14.09. 12.09.–14.09. 22.09.–22.09.	Vorbereitung Einteilungsrap Einteilung Neupflichtige Vorbereitung SAMA2000 Kaderschulung KVK und Üb. SAMA2000 Detailausbildung WK Typ U Anlagewartung Inventarisierung Info und Planung 2001	
<b>Nachrichtendienst</b> Nachrichtengruppe	Alle	21.06.–21.06.	Detailausbildung	
<b>Betreuungsdienst</b> Betreuungsdetachement Quartierltg Q1, Q2, Q3 Quartierltg Q1, Q2, Q3 Quartierltg Q1 KGS Gr Betreuungsdetachement Quartierltg Q1, Q2, Q3	Det C QC, QC Stv nur NA Pi KGS Spez Det C QC, QC Stv	14.04.–14.04. 14.04.–14.04. 21.06.–21.06. 12.09.–14.09. 22.09.–22.09. 22.09.–22.09.	Kaderschulung Kaderschulung Detailausbildung Inventarisierung Info und Planung 2001 Info und Planung 2001	
<b>Rettungsdienst</b> Rettungsdetachement Rettungsdetachement	Det C Det C	14.04.–14.04. 22.09.–22.09.	Kaderschulung Info und Planung 2001	
<b>Sanitätsdienst</b> Sanitätshilfsstellendetachement Sanitätshilfsstellendetachement Sanitätshilfsstellendetachement Sanitätshilfsstellendetachement Sanitätshilfsstellendetachement	Det C, Stv, ZC, Gr C Det C, Det C Stv Det C, Stv, ZC, Gr C Alle Det C, Det C Stv	15.03.–15.03. 14.04.–14.04. 20.06.–20.06. 21.06.–21.06. 22.09.–22.09.	Vorbereitung SAMA2000 Kaderschulung KVK Üb SAMA2000 Übung SAMA2000 Info und Planung 2001	gem. Dienstanzeige
<b>Versorgungsdienst</b> Versorgungsgruppe ganze ZSO	Alle Kü C, 2 Rf	21.06.–21.06.	Buch- und Haushaltführung	gem. Dienstanzeige
<b>Anl-, Mat- + Trsp-D</b> Dienstbetriebszug KP, BSA, SanH	GR C, Anlw	12.09.–14.09.	WK Typ U Anlagewartung	
<b>Ausbildungsdienste für «Rasche Einsetzelemente» (REIF/REIL)</b>				
REIF Na/Uem, REIL Rttg	ZC; Gr C	15.03.–15.03.	Vorbereitung WK Typ A	08.00–17.00 Uhr
REIF Na/Uem, REIL Rttg	Alle	18.05.–18.05.	Detailausbildung	08.00–17.00 Uhr
REIF Na/Uem, REIL Rttg	Alle	06.07.–06.07.	Detailausbildung	19.00–22.00 Uhr
REIF Na/Uem, REIL Rttg	Alle	07.09.–07.09.	Detailausbildung	19.00–22.00 Uhr
REIL Rttg	Alle	09.11.–09.11.	Detailausbildung	19.00–22.00 Uhr
<b>Allgemeine Bestimmungen</b>			<p><b>5. Gesetzliche Grundlagen Art. 36 ZSG (Stufe Mannschaft)</b> Angehörige einer Zivildienstorganisation können jedes Jahr zu Wiederholungskursen von 2 Tagen aufgeboten werden. Sie können zudem für die Absolvierung der in den vergangenen zwei sowie in den folgenden zwei Kalenderjahren nicht beanspruchten oder zu leistenden Tage aufgeboten werden.</p> <p><b>6. Dienstverschiebung</b> Jeder Schutzdienstpflichtige hat seine beruflichen und privaten Obliegenheiten nach dem Dienst zu richten. Es besteht kein Anspruch auf Dienstverschiebung. Begründete Gesuche um Dienstverschiebung sind vom Schutzdienstpflichtigen persönlich mit allfälligen Belegen (Bestätigung des Arbeitgebers) bis spätestens drei Wochen vor dem Ausbildungsdienst der anbietenden Stelle einzureichen. Solange keine Bewilligung erteilt wurde, besteht die Einrückungspflicht weiter.</p> <p><b>7. Strafbestimmungen (Art. 66 und Art. 67 ZSG)</b> Wer vorsätzlich oder fahrlässig einem Aufgebot nicht Folge leistet, sich ohne Erlaubnis aus dem Dienst entfernt, sich auf andere Weise der Schutzdienstpflicht entzieht oder den Dienstbetrieb stört, wird mit Haft oder Busse bestraft.</p>	
<p><b>1. Aufgebot</b> Dieses Plakat gilt als rechtsverbindliches Aufgebot. Die Einrückungspflichtigen erhalten zudem ein persönliches Aufgebot mit den genauen Einrückungsdaten. Wer bis drei Wochen vor Dienstbeginn noch nicht im Besitze eines persönlichen Aufgebotes ist, hat dies unverzüglich der Zivildienststelle zu melden.</p> <p><b>2. Ausnahmen (ohne Angehörige der Personalreserve)</b> Von der Einrückungspflicht sind ausgenommen: Schutzdienstpflichtige, die den Einteilungsrapport und den Einführungskurs noch nicht absolviert haben. Nicht reise-fähige Schutzdienstpflichtige haben vor Dienstbeginn der anbietenden Stelle, zusammen mit ihrem Dienstbüchlein, ein ärztliches Zeugnis einzureichen, das die Reiseunfähigkeit ausdrücklich bestätigt. Reisefähige haben einzurücken und sich bei der sanitärischen Eintrittsbefragung zu melden.</p> <p><b>3. Dienstanzeigen</b> Für regionale und kantonale Ausbildungsdienste werden den Teilnehmern persönliche Dienstanzeigen zugestellt.</p> <p><b>4. Aufgebote für Angehörige der Personalreserve werden auf dem Aufgebotsplakat nicht publiziert. Sie werden mittels Dienstanzeige über den Dienst orientiert und erhalten ein persönliches Aufgebot.</b></p>			<p><b>Aufbietende Stelle:</b> Zivildienststelle Maur</p>	

## INFOS

### Lehrstellenverzeichnis 2000/2001

Die grosse Entscheidung deiner Berufswahl steht bevor. Erneut haben Maurmer Firmen ihre offenen Lehrstellen angemeldet. Wir hoffen, mit einer tabellarischen Auflistung dieser Lehrstellen dir, deinen Eltern und den Lehrmeistern den Kontakt zu erleichtern. Das Verzeichnis kann am Schalter des Gemeindehauses bezogen werden. Auf eine besondere Spalte Schnupperlehre haben wir verzichtet, da die meisten Firmen bereit sind, Schnupperlehrlinge aufzunehmen. Bei einigen Lehrbetrieben besteht die Möglichkeit, an freien Nachmittagen für zwei Stunden eine Betriebsbesichtigung mit intensiven Informationen über den jeweiligen Beruf durchzuführen. Durch die konzentrierte Orientierung erhältst du die Möglichkeit, mehrere Berufe in kurzer Zeit sehr gut kennenzulernen, ohne gleich eine ganze Woche für deine Schnupperlehre investieren zu müssen. Der Gewerbeverein Maur betreibt keine Stellenvermittlung. Wende dich bitte direkt an die verantwortliche Person im Lehrbetrieb.

Wir wünschen dir viel Glück bei der Lehrstellensuche und alles Gute für deine Zukunft. *Gewerbeverein Maur*

### Weihnachtsmärkt in der Wannwis

Möchten Sie in Ihrer nächsten Umgebung im ganz speziellen Rahmen auf die Advents- und Weihnachtszeit eingestimmt werden? Sie sind herzlich eingeladen am Donnerstag, 25. November, Freitag, 26. November, von 16 bis 20 Uhr und am Samstag, 27. November, von 9 bis 13 Uhr die Wannwis an der Eggstrasse 174 in Maur zu besuchen.

Bereits zum vierten Mal organisiert die Familie Berger unter Mithilfe von fünf Bauernfrauen aus der Gemeinde – Monika Bachofen, Elsbeth Bosshard, Elsbeth Frauenfelder, Sylvia Meier und Elisabeth Reich – den Weihnachtsmärkt in der Wannwis. Was bereichert die Adventszeit? Angefangen bei den rustikal geschmückten Tür-Adventskränzen und Gestecken, über herrlich duftende Hüppen bis hin zu weihnachtlich geschmückten Ständen mit einer reichen Auswahl an feinen Gebäcken, Konfitüren und Broten. Kinder haben die Möglichkeit, Lebkuchen zu verzieren.

Während der Ausstellung wird wieder der Murmer Geschenkkorb präsentiert

– ein Gemeinschaftswerk der beteiligten Bäuerinnen –, gefüllt mit Spezialitäten aus Ihrer nächsten Umgebung. Der Geschenkkorb ist nur während der Advents- und Weihnachtszeit erhältlich. Und wie jedes Jahr werden den Besuchern eine währschafte Kürbissuppe und Apfelpunsch offeriert. Lassen Sie sich auf die Adventszeit einstimmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Familie Berger  
und das Mitarbeiterteam*

### Der Samichlaus kommt

*Sonntag, 5. Dezember, 15.30 Uhr*

Aufgepasst, liebe Kinder, der Samichlaus kommt! Am Sonntag, 5. Dezember, ist es so weit. Um 15.30 Uhr schaut der Samichlaus wieder bei uns vorbei. Alle angemeldeten Kinder werden in stimmungsvollem Rahmen vor der Waldhütte Stuhlen vom Samichlaus beschenkt.

Also Kinder, lernt noch ganz schnell ein Sprüchlein auswendig und kommt vorbei! Anmeldungen liegen bei den Poststellen Binz und Ebmatingen auf.

*Ortsverein Binz-Ebmatingen*

### Verhüllungen – Enthüllungen

Livia Grunder-Miloni stellt in der Werk Galerie aus. Vernissage: Heute, Freitag, 19. November, 19 Uhr.

Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag, 18 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag, 11 bis 14 Uhr oder auf Anfrage (Telefon 01 887 77 71). Die Ausstellung dauert bis Freitag, 3. Dezember.

## AMTLICH

### Groberschliessung Oberdorf, Maur Einladung zur Orientierungsversammlung gemäss § 13 des Strassengesetzes

Am Dienstag, 14. Dezember 1999, 20.00 Uhr findet im Polterkeller in der Looren eine öffentliche Orientierungsversammlung gemäss § 13 des Strassengesetzes über die Groberschliessung des Areals Oberdorf, Maur, statt. An diesem Anlass wird ein Vorprojekt der Bevölkerung zur Stellungnahme unterbreitet.

*Der Tiefbauvorstand  
Beat Kammermann*

## MÄRTEGGE

### Zu verkaufen

Wegen Züglete zu verkaufen: **1 Geschirr Rosenthal Winterreise**, über 70 Teile, Fr. 499.–, **1 Geschirr Painsley Mason's**, Fr. 299.–, diverse Kleinantiquitäten, Telefon 980 42 08.

Wegen Züglete künftig zu verkaufen: **4 Voltaire Louis-Philippe**, **1 Salontisch Nussbaum**, **Schaukelstuhl Thonet**, **Karussellpferd**. Alles echt aus der Zeit. Telefon 980 42 08.

**Max&Moritz-Secondhand:** Die Fundgrube für Winterbekleidung, Sportartikel und Spielwaren. Im Glockenacker 37, Witikon, Dienstag 14 bis 18 Uhr.

**1 Sonnenstoren**, 4 m breit, hellblaugrau, neuwertig, Preis nach Absprache, Telefon 980 53 52.

### Zu vermieten

Aesch/Forch: zu vermieten an ruhiger, grüner Lage in schönem Neubau **78-156 m<sup>2</sup> Raum**, nutzbar als Büro, Praxis usw. Raumunterteilung möglich. MZ 1280.–/2560.–, inkl. NK, Telefon 079-635 14 16.

### Verschiedenes

**Schwangerschaftsgymnastik** und ganzheitliche Geburtsvorbereitung im Dorf Maur. Beginn: 22. November 99. Anmeldung im Gymnastikstudio Vreni Rüst, Telefon 980 03 08.

Lassen Sie sich von **JEMAKO**-Putzfasern verwöhnen. Gönnen Sie sich und Ihrer Familie mehr Freizeit. Ausserdem schonen Sie Ihr Haushaltsbudget. Rufen Sie an: Frau Tobler, Telefon 076-320 46 17.

Umständehalber an schönes Plätzchen abzugeben **4-jährige** kastrierte und geimpfte **Collie x Appenzeller-Hündin**. Telefon: W. Schläpfer, 384 85 10.

**Klavierabend mit  
Christian Spring, Maur  
Ludwig van Beethoven  
Frank Martin**

Dienstag, 23. November, 19.30 Uhr  
Zürich, Helferei Grossmünster

## Kom-POST: Der kompostierbare Sack – ein Luxusartikel

*Nicht in die Grüngutsammlung geben*

Vielleicht haben einige unter Ihnen erfreut festgestellt, dass die Grossverteiler seit diesem Frühling kompostierbare Säcke zum Sammeln von Küchenabfällen in ihr Sortiment aufgenommen haben. Diese Säcke sind aus dem biologisch abbaubaren Werkstoff BAW und wurden so gestaltet, dass sie sich optisch gut von Plastiksäcken unterscheiden: Sie sind durchsichtig mit einem weissen Gittermuster und tragen die Aufschrift «kompostierbar», «biodégradable», «biodegradable».

Den Konsumenten bringen die neuen Säcke einigen Komfort. Sie ermöglichen ein sauberes und praktisches Sammeln des Grüngutes. Endlich gibt's etwas, das einem das Reinigen des Kompostkessels erspart, mögen viele gedacht haben.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass diese Säcke zum jetzigen Zeitpunkt bei uns nicht der Grüngutsammlung mitgegeben werden dürfen. Bedauerlicherweise landen wieder vermehrt auch normale Plastiksäcke im Grüngut. Dies

führt auf der Kompostieranlage zu Problemen mit Plastikflug, d.h., dass BAW- und auch Plastikfolie überall auf der Anlage und in der benachbarten Umgebung herumflattert. Mit einer Umstellung beim Kompostierverfahren werden kompostierbare Säcke eventuell zu einem späteren Zeitpunkt zugelassen.

### Problematisch bei der Verarbeitung des Komposts

Ist es aber ratsam, diese Säcke bei sich im eigenen Kompost zu verwenden oder auf der Gemeinschaftskompostieranlage zuzulassen? Punkto Energiebilanz ist nichts gegen die Säcke einzuwenden. Für die Herstellung eines Sacks wird soviel Energie aufgewendet, wie für das Ausspülen eines Kessels mit kaltem Wasser benötigt wird. In der Praxis ist der Umgang mit diesen Säcken allerdings nicht ganz unproblematisch. Die Säcke müssen unbedingt geleert werden, wenn man sie ins Kompostgitter gibt, damit keine Fäulnis ent-

stehen kann. Sie verrotten zwar vollständig und schadstofffrei, aber ziemlich langsam. Beim Wenden und Umsetzen des Komposts bleiben sie deshalb gerne an der Kompostgabel hängen, was die Betreuer nicht besonders schätzen.

Sicher entspricht der kompostierbare Sack einem Konsumentenbedürfnis, was das Sammeln der kompostierbaren Küchenabfälle angeht. Was die Verrottung des Sackes betrifft, passiert diese nur in professionellen Anlagen innert nützlicher Frist. Alles in allem würde ich den «Compo-bag» als Luxusartikel bezeichnen: Er ist ziemlich teuer und nicht wirklich nötig.

Falls Sie zu denen gehören, die Ihre liebe Mühe mit dem Leeren und Reinigen des Kompostkessels haben, versuchen Sie folgendes. Füllen Sie es mit einer ca. 2 cm dicken Schicht Häcksel. Flüssigkeit und Gerüche können so besser gebunden werden.

*Ihre Kompostberaterin  
Julia Antoniou, 980 07 47*

### BLUE CAB

Taxi und Kleinbus

Zentrale 980 04 44

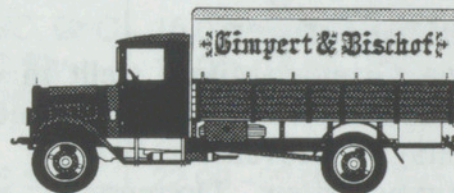
Alle 7 Minuten ein Einbruch – Sichern ist sicherer!

**MR SICHERHEITSTECHNIK**

• Alarm- • Sicherheits- • Überwachungssysteme

Eggstrasse 18, 8124 Maur, Telefon 01-887 67 57, Fax 01-887 67 56

### GIMPERT & BISCHOF AG



Wohnungs- und Geschäfts-  
Umzüge im In- und Ausland  
und Übersee • Lagerhaus

Freihofstrasse 20  
Postfach 1171  
8700 Küsnacht  
Tel. 01/910 11 11  
Fax 01/980 26 72

Betrieb/Lagerhaus  
Lohwisstrasse 38  
8123 Ebmatingen  
Tel. 01/980 26 36  
Fax 01/980 26 72

### «Schatzchäschtli»

Liebe Ursina

Wir danken Dir fürs Räbeliechtli vom Sonntag!

*Therese, s'Mami, de Papi*

### 3 Jahre Boutique Moonlight

Chalenstrasse 6, 8123 Ebmatingen  
Telefon 01 980 00 71

NEU: Öffnungszeiten: Mo 14.00–17.00  
Di–Fr 9.30–12.00 und 14.00–17.00.

50% Rabatt: Kinderkleider 56 bis 176  
alle Schulartikel. Parkplatz vor der Tür!



### Wirtschaft zur Trotte

Zürichstrasse 215, 8122 Binz/Maur  
Telefon 01 - 980 39 82



### Metzgete!

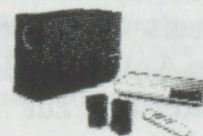
Freitag 19. November ab 18.00 Uhr  
Samstag 20. November  
Sonntag 21. November  
Es hät, solang's hät.

Das «Trotte»-Team und Gastgeberin Frau Schönenberger

## Radio TV Bindschädler

EXKLUSIV bei  
**BOSE**  
Partner 2000

Zürichstrasse 123a  
8123 Ebmatingen  
Tel. 01/ 980 30 40  
Fax 01/ 980 43 21



Wenn Musik in Ihrem Leben eine Rolle spielt, werden Sie früher oder später zu Bose kommen.

E-Mail tvbindschaedler@dplanet.ch

**AMTLICH**

schrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angeforderten Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile der Baurekurskommission sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Dieser Beschluss kann während der Rekursfrist beim Bausekretariat Maur, 8124 Maur, zu den üblichen Büroöffnungszeiten (Dienstag bis Donnerstag 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr; Montag bis 18.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr) eingesehen werden.

Maur, 10. November 1999  
Gemeinderat Maur

bis zum 31. Dezember 1999 erhältlich: Postämter Forch, Ebmatingen und Binz und Gemeindehaus Maur, Finanzverwaltung.

Die Kehricht-Gebührenmarken des Jahres 2000 können ab Mitte Dezember bei den Verkaufsstellen bezogen werden. Die Marken sind jedoch erst ab 1. Januar 2000 gültig.

Der Abfallkalender 2000 wird durch den Gemeindevorsteher in der zweiten Hälfte November an alle Haushaltungen verteilt. Er enthält alle wichtigen Entsorgungstermine der 366 Tage im Jahr 2000. Wir bitten Sie, den neuen Abfallkalender nicht direkt der Altpapiersammlung zu übergeben, sondern an geeigneter Stelle in Ihrem Haushalt aufzubewahren. Sofern Sie bis Anfang Dezember noch keinen Kalender in Ihrem Briefkasten vorgefunden haben, melden Sie dies bitte dem Gesundheitssekretariat, Telefon 980 22 56.

Gesundheits- und  
Umweltschutzbehörde Maur

**Gemeinde Maur**

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Maur werden zu einer Gemeindeversammlung eingeladen auf

Montag, 6. Dezember 1999, 20.00 Uhr  
in den Gemeindesaal Looren

Folgende Geschäfte werden behandelt:

**A. Politische Gemeinde**

1. Kredit für die Herausgabe der «Maurmer Post»

2. Betriebskredit für das Chinderhuus

3. Voranschlag 2000 und Steuerfussfestlegung

**B. Schulgemeinde**

1. Voranschlag 2000 und Steuerfussfestlegung

**C. Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde**

Donnerstag, 9. Dezember 1999, 20.00 Uhr, Zollingerheim Forch

Voranschlag 2000 und Steuerfussfestlegung

Die Anträge und Akten sowie das Stimmregister liegen ab 29. Nov. 1999 im Gemeindehaus (Schalter Einwohnerkontrolle) zur Einsichtnahme auf.

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind der zuständigen Gemeindevorsteherschaft spätestens am vierten Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen. Die Anfragen sind auf einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse beschränkt.

Bezüglich der Stimmberechtigung wird auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen.

Maur, 19. November 1999  
Die Gemeindebehörden

**Grüngutabfuhr**

Bitte beachten Sie, dass die Grüngutabfuhr nur noch bis zum 23. November wöchentlich erfolgt.

Anschliessend wird das Grüngut nur noch alle 14 Tage entsorgt. Die letzten Möglichkeiten im Jahr 1999, Grüngut entsorgen zu lassen, sind:

Dienstag, 7. Dezember

Dienstag, 21. Dezember

Im Jahr 2000 erfolgt die erste Grüngutabfuhr am Dienstag, 4. Januar. Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem neuen Abfallkalender des Jahres 2000, der ab Ende November 1999 an alle Haushaltungen verteilt wird.

Gesundheits- und  
Umweltschutzbehörde Maur

**Abfallgebühren und Abfallkalender 2000**

Die Grüngut-Gebührenmarken des Jahres 1999 sind über den 31. Januar 2000 hinaus gültig und verwendbar. Der Preis der Grüngut-Gebührenmarken und Grüngut-Containerplomben bleibt im kommenden Jahr unverändert.

Die Kehricht-Gebührenmarken des Jahres 1999 können über den 31. Januar 2000 hinaus verwendet werden. Der Preis für die Kehricht-Gebührenmarken beträgt für das kommende Jahr neu Fr. 16.- inkl. MWSt pro Heft mit 10 Marken.

Einzelne Kehricht-Gebührenmarken 1999 sind bei folgenden Verkaufsstellen

**Entlassung aus dem Inventar**

Der Gemeinderat hat am 8. November 1999 beschlossen, auf die Unterschutzstellung des Gebäudes Vers.-Nr. 968, Grundstück Kat.-Nr. 6203, Looren, 8127 Forch, zu verzichten. Das Gebäude wird aus dem kommunalen Inventar schützenswerter Bauten entlassen.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, vom Empfang an gerechnet, bei der Baurekurskommission III des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurs-



Die etwas andere Kinderkleider-Boutique · Secondhand- und Neue Mode

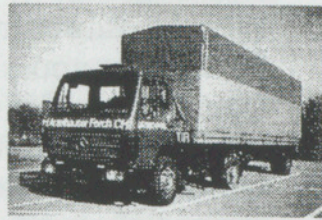
Die neuen Herbst- und Winterkollektionen  
(Grösse 56-152) sind eingetroffen

Gerne nehmen wir Ihre gut erhaltenen Secondhandkleider in Kommission

Wir freuen und auf Ihren Besuch  
Claudia Tempini (01/980'27'57) & Sandy Huwiler (01/980'44'65)

TOPOLINO, Lohwisstrasse 8, 8123 Ebmatingen  
Mittwoch 9.30h - 11.30h & 14.00h - 17.00h oder nach ☎

## INTERNATIONALE TRANSPORTE + UMZÜGE MÖBELEINLAGERUNGEN



Verschiedene Wagengrössen: 1 bis 11 Tonnen  
15 bis 70 m<sup>3</sup>, mit Hebebühne, Hub 1000 kg

Abschleppdienst - Taxidienst

NEU: Kurzfristiges Lagern ohne Umlad in Möbelanhängern

**Do it yourself:**  
Sie laden - Wir fahren -  
Sie entladen selber

**Heinz Arzethauser**  
Telefon 01/980 01 85/980 40 39  
Natel-D 079/401 04 87  
Telefone bis 21.00 Uhr

Aeschstrasse 985  
CH-8127 Forch  
CH-8006 Zürich

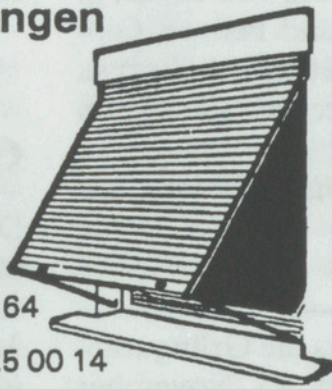
**RAU**  
**arabella**

SONNENSCHUTZ · WETTERSCHUTZ

## Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfe, Pfaffensteinstrasse 64  
**8118 Pfaffhausen**, Tel. 01/825 00 14

## Malergeschäft

**ASM**

**Andreas Schnetzer**

Binz-Maur 01/980 34 30

Zürich 01/262 53 30

- Renovationen
- Umbauten
- Neubauten
- Fassaden
- Malen
- Spritzen
- Tapezieren
- Gipsen

**Qualität setzt sich durch!**

Internet: [www.schnetzer.ch](http://www.schnetzer.ch) E-Mail: [asm@schnetzer.ch](mailto:asm@schnetzer.ch)

*Dörfli-Metzg*

M. Wermelinger, Tel. 01/980 23 29



**Aktion vom 19.11. bis 25.11.99:** Kochspeck, Fr. 1.95/100g  
Schweinsplätzli Stotzen, Fr. 2.50/100g  
Kalbsbratwurst 130g, Fr. 1.80/Stück

Sie haben abgenutzte Messer, der Chef schleift sie auf Hochglanz.  
Natürlich gratis.

Öffnungszeiten: Montag geschlossen  
Di bis Fr 8.00 bis 12.15, 15.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag durchgehend 7.30 bis 16.00 Uhr

*Ihre Metzgerei mit der persönlichen Beratung*

Gratis Hauslieferdienst zu jeder Zeit - Party-Service  
Rellikonstrasse 9, 8124 Maur



**Zollingerheim  
Forch**

Wir suchen für unser Alters- und Pflegeheim nach  
Vereinbarung

## Krankenpflegerin FASRK/ Krankenschwester DN1

Teilzeit möglich.

Wenn Sie an einer ganzheitlichen Pflege und Betreuung von Betagten interessiert sind, so erwarten wir gerne Ihren Anruf.

Auskunft erteilen Frau Lilo Keller und Frau Maya Siegfried, Telefon 808 14 14.

**Zollingerheim Forch**  
Aeschstrasse 8, 8127 Forch

**polla**

## Garage Lohwis

Reparatur + Service  
aller Automarken 7-17.30

SB-Autowaschanlage 7-19  
Sa -16

SB-Tankstelle 24 h

Gebr. Polla AG Lohwisstrasse 34 Tel. 980 17 67  
8123 Ebmatingen

## FIRMENNACHRICHTEN

### Besser Atmen – Mehr Lebensqualität

**Atmen bedeutet Leben. Tag und Nacht, vom ersten Atemzug des Neugeborenen bis zum letzten Ausatmen.**

Der Atem ist Spiegelbild unseres Lebens, unserer Gesundheit, Lebendigkeit und der gesamten körperlichen, seelischen und geistigen Verfassung. Er zeigt uns, wie wir uns hemmen, eingrenzen und behindern oder loslassen, empfinden und fühlen, uns hingeben, entfalten und durchsetzen können. Angst und Kummer engen Brust und Atmung ein, in Schreck und Panik stockt der Atem, und wer nicht richtig durch- und aufatmen kann, verliert seine Spontaneität, Vitalität und Gelassenheit, bindet die Regenerierungs- und Lebenskraft zurück. Die erworbenen, einschränkenden Atemmuster beeinflussen das

Wohlbefinden, ja die gesamte Befindlichkeit des Menschen. Durch die Atemarbeit kann Gesundheit und Lebensqualität erhalten, wieder hergestellt, unterstützt werden.

#### Was ist Atemarbeit?

Über die Atemarbeit wird der Atem bewusst wahrgenommen. Durch dieses aufmerksame «Bei-sich-sein» kann alles Atemgeschehen auf eine neue Art erfahren werden. Den Atem ohne willentliche Beeinflussung kommen und gehen lassen und warten, bis er von selbst wieder kommt, ist eine der Grundlagen dieser Arbeit. Ohne technische Hilfsmittel wird das Atemgeschehen in seinem ungestörten Ablauf erfahren. In einer Vielzahl von Übungen, an die jeweiligen Bedürfnisse des Menschen angepasst, besteht die Möglichkeit in fortlaufenden Gruppenkur-

sen oder in Einzelbehandlungen, die natürliche Atmung zu vertiefen und verbessern. Die Atemarbeit ist geeignet bei:

Atembeschwerden (Asthma, chronische Erkältungen), Atemrhythmusstörungen, Kreislaufbeschwerden, Schlaf- und Verdauungsstörungen, Haltungsschäden, Rücken- und Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen, Migräne, Zyklusstörungen, stressbedingten Beschwerden, Spannungs- und Erschöpfungszuständen, Krankheitsvorbeugung. Geeignet ist die Atemarbeit für Erwachsene jeden Alters. Für Kinder sind die Angebote dem Alter entsprechend gestaltet. Bei akuten Erkrankungen muss vorher ein Arzt konsultiert werden. Informationen zu Gruppenkursen und für Einzelbehandlungen: Heidi Puricelli-Mathys, dipl. Atempädagogin SBAM, Tel./Fax. 923 63 50.

## KATHOLISCHES PFARRVIKARIAT

Katholisches Pfarrvikariat  
Markus Holzmann, Pfarreileiter  
Oswald Krienbühl, Pfarrprovisor  
Amanda Ehrler, Seelsorgehelferin  
Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatingen.  
Tel. und Fax 980 18 21, Bürozeiten  
Mo 10–12; Mi 8.30–12.30;  
Do 10.30–12.00 Uhr.  
Die Pfarreimitteilungen erscheinen in der «Maurmer Post» und im «Forum» (Pfarrblatt) alle 14 Tage

### Ministranten gestalten den Gottesdienst am 1. Adventssonntag.

Unsere Ministranten werden am 1. Adventssonntag unseren Gottesdienst in Ebmingen mit Rollenspiel, Texten und Musik mitgestalten. Anschliessend sind alle GottesdienstbesucherInnen von unseren Minis zum Punsch und Weihnachtsgebäck eingeladen.  
Beginn: 10.30 Uhr; Kirche St. Franziskus

### Adventsmusizieren

#### 1. Adventssonntag, 28. November

17.00–18.00 Uhr; St. Franziskus  
Auch dieses Jahr werden uns Kinder und Jugendliche auf ganz besondere musikalische Weise in die Adventszeit einstimmen. Uns erwartet ein vielfältiges musikalisches Adventsprogramm, an dem wieder viele Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde mitwirken. Dazu laden wir die ganze Gemeinde herzlichst ein. Musikalische Verantwortung: Herr Amri Alhambra.

#### Eintritt frei! Spenden erwünscht!

Alle mitwirkenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen haben auf ihr Honorar

verzichtet. Der Erlös an Spenden soll Strassenkindern zugute kommen.

### Rorate-Feier für Jugendliche und junge Erwachsene

**Donnerstag, 2. Dezember**, Kirche St. Franziskus

Wir beginnen um **6 Uhr** mit einem meditativen Gottesdienst, anschliessend sind dann alle zu einem gemütlichen Frühstück eingeladen.

**Versöhnungsfeier für 5.- und 6.-Klässler**  
Freitag, 3. Dezember, 17.30–19.30 Uhr;  
Kirche St. Franziskus

### Das Fremde

Veranstaltungsreihe der ökumenischen Erwachsenenbildung Maur. Gespräche über das Fremde in Psychologie, Naturwissenschaft und Theologie.

**Dienstags 19.30 Uhr, Andachtsraum, Zollingerheim, Aeschstrasse 8, Forch**  
1. Abend: 23. November 1999

«Das Fremde in der Psychologie»  
Gesprächsleitung: Walter Gassmann, Lic. phil., Psychotherapeut SPV  
2. Abend: 30. November 1999

### «Das Fremde in Physik und Kosmologie»

Gesprächsleitung: Kurt Dressler, Dr. phil., Prof. ETH i. R.  
3. Abend: 7. Dezember 1999

### «Das Fremde in der Bibel»

Gesprächsleitung: Markus Holzmann, Dipl. Theol.

### Elternbildungsveranstaltung

Ref. Kirchengemeinde, kath. Pfarrvika-

### Gottesdienste am Wochenende

#### «Christkönigs-Fest»

**Samstag, 20. November**

18.30 Eucharistiefeier im Zollingerheim/Forch

**Sonntag, 21. November**

10.30 Eucharistiefeier in der Kirche St. Franziskus

#### «1. Advent»

**Samstag, 27. November**

18.30 Eucharistiefeier im Zollingerheim/Forch

**Sonntag, 28. November**

10.30 Eucharistiefeier in der Kirche St. Franziskus.

Gestaltet von den Ministranten

### Gottesdienste an Werktagen

**Montag, 22. und 29. November**

19.00 Rosenkranz

**Mittwoch, 24. November und**

**1. Dezember** 9.30 ökumenische Andacht im Zollingerheim

**Donnerstag, 25. November**

9.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier St. Franziskus

**Donnerstag, 2. Dezember**

6.00 Roratefeier für Jugendliche  
9.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Franziskus

riat, Elternverein und Pro Knirps.

Mit Jeannine Kosch, Theologin

### Wenn Kinder fragen ... Wer bin ich?

2. Abend: Donnerstag, 25. Nov. 1999

Psychologischer Zugang zum Thema

3. Abend: Donnerstag, 2. Dez. 1999

Wie stärke ich den Selbstwert meines Kindes?

Jeweils von 20 bis 22 Uhr in der Kirche St. Franziskus, Ebmingen




## Vollenweider + Iselin

Schreinerei  
Innenausbau  
Küchen, Schränke  
Fenster, Türen  
Holz- und Laminatböden  
Norm- und Einzelanfertigung  
Allgemeine Reparaturen


8124 Maur · Fällandenstrasse 14  
Tel. 01/980 06 65 · Fax 01/980 16 64

## Olivenöl und Oliven – 1a-Qualität aus Griechenland

Direktverkauf aus eigener Produktion in  
Arfara/Kalamata.  
Nach tel. Vereinbarung.  
K. Argyrakis-Schweizer, Hubrainstr. 8b,  
8124 Maur, Tel. 079/401 42 61

Zu vermieten in **Ebmatingen** (Gemeinde Maur)  
per 1. 12. 99 oder nach Vereinbarung:  
4½-Zimmer-Wohnung im 2. OG  
mit Balkon, Wohnzimmer + Gang Parkettboden,  
Küche mit Glaskeramikherd und Geschirrspüler,  
Cheminée. Mietzins Fr. 1850.– inkl. NK.  
Auskünfte erteilt Ihnen gerne:  
Kern Treuhand AG, Frau J. Meier  
01/835 95 95  -Mitglied

## Garage D. Karlen

Offizielle   
NISSAN-Vertretung  
Eggstrasse 4, 8124 Maur  
Tel. 01/980 62 62, Fax 01/980 62 63

## Unsere Dienstleistungen umfassen:

- Verkauf und Reparaturen  
sämtlicher Marken  
rund ums Fahrzeug
- Unfallreparaturen
- Abschleppdienst und Unfall-  
bergung mit Anhänger
- Pneuservice
- Reparatur von Boots-  
motoren (Innenborder)

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch.

Zu vermieten Bastelräume in Binz, Gütschstr. 47,  
per sofort oder nach Vereinbarung.  
Bastelraum Nr. 2: 22 m<sup>2</sup> mit Tageslicht, geheizt,  
mit Wasser-, TT/TV-Anschluss, pro Monat  
Fr. 210.– inkl. NK. Bastelraum Nr. 3: 25,5 m<sup>2</sup> mit  
Oberlicht, ungeheizt, TT/TV-, Wasseranschluss,  
pro Monat Fr. 150.– inkl. NK.  
Auskunft erteilt von 13 bis 15 Uhr und von 19 bis  
20 Uhr unter Tel. 01/935 44 53 Frau E. Czaderski.

## FAHRSCHULE

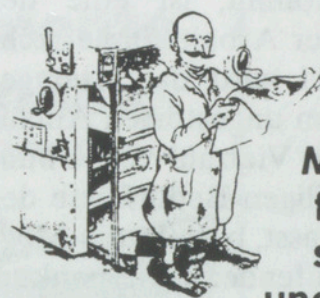
### Motorrad-Kurse jeden Samstag

 Verkehrskunde-Kurse  
Jeden Montag und Mittwoch 19.00-21.00

**Auto-Fahrschule**  
Termine nach Vereinbarung

**MARTIN WUNDERLI**

**079/443 12 42**



Mier drucked  
fascht alles -  
schnäll, guet  
und günschtig !

## Schippert AG Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmatingen  
Telefon 980 44 33, Fax 980 44 40  
E-Mail: schippert@pop.agri.ch

  
**naturo kork**

DIE NATUR ZU DEINEN FÜSSEN

DER ÖKOLOGISCHE  
BODENBELAG IN  
900 FARBEN



*by Fachwissen*  
**maler stettler ag**  
malerei-bodenbeläge-parkett  
kirchrain 4, 8124 maur  
telefon: 980'04'23

## H. Schiesser GmbH Zimmerei Bauschreinerei

Neubauten  
Dachausbauten – Täferarbeiten  
Isolierungen  
Reparaturen  
Fertigparkett – Treppenbau



8702 Zollikon  
Tel. 01-391 88 20  
Fax 01-391 88 40  
8121 Benglen  
Tel. 01-825 00 94  
Privat Fax 825 00 94

## Ihr Partner für Peugeot



**Garage  
MINORETTI**

Dübendorf, Zürichstrasse 44  
Telefon 01/821 53 06



**PEUGEOT**

Verkauf • Service • Carrosserie

## Restaurant



## METZGETE



19. und 20. November 1999 ab 17 Uhr  
Mit Musik von Franzl aus Österreich  
Freinacht!

## Restaurant Schürli

Forchstrasse 113 b, 8127 Forch-Scheuren  
Tel. 01 980 20 70



## REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

### Menschen aus unserer Gemeinde

*Frau Di Benedetto, Sie haben begonnen, sich zur Katechetin auszubilden. Wie lange dauert diese Ausbildung?*

Sie dauert zwei Jahre. Der Unterricht umfasst vier Stunden in der Woche, zwei Ausbildungswochenenden im Jahr plus einen ganzen Studientag.

*Welches war Ihre Motivation für diese Ausbildung?*

Ich war früher Kindergärtnerin, ich habe Freude an der Arbeit mit Kindern, darum reizte mich diese Herausforderung. Es ist schön, den Kindern die Kirche und Gott näher zu bringen.

*Welches ist Ihre persönliche Lieblingsfigur in der Bibel?*

Bei mir kommt es auf die Lebenssituation an. Jesus bleibt für mich die wichtigste Figur in der Bibel. Die Weihnachtsgeschichte gehört zu meinen liebsten Geschichten.

*Sie sind verheiratet und haben zwei Kinder im Alter von zwei und vier Jahren. Was ist Ihnen wichtig bei der Kindererziehung?*

Liebe und Geborgenheit vermitteln und trotzdem Grenzen setzen. Dies konsequent zu tun ist nicht immer so einfach.

*Auf was legen Sie besonderen Wert in der Familie?*

Auf ein gemeinsames Abendessen, wo man sich Zeit nimmt, miteinander zu reden.

*Bleibt Ihnen neben Kindern, Mann, Haus und Garten auch noch Zeit für ein Hobby?*

Im Moment habe ich nicht so viel Zeit für mich. Früher besuchte ich viele Kurse, z.B. «Unfälle und Krankheiten bei Kleinkindern», auch einen Baby-Massage-Kurs habe ich besucht. Ebenfalls sang ich, als ich noch in Hegnau wohnte, im Gospelchor Volketswil.

*Was ist Ihnen als Frau wichtig?*

Dass die Rolle der Hausfrau und Mutter – sprich «Familienfrau» besser geschätzt und mehr Anerkennung findet.

*Was ärgert Sie besonders?*

Die Medien, vor allem das Fernsehen. Sie haben einen grossen, vielmals negativen Einfluss auf die Menschen. Mir macht es Angst, wenn ich sehe, wie viele Kinder heute unkontrolliert Fernsehen konsumieren.

*Mit was kann man Ihnen eine Freude bereiten?*

### Gottesdienste

Heute Freitag, 19. November,  
19.30 Uhr, im Chor der Kirche Maur

#### BROT UND ROSEN

Gottesdienst zum Gedenken  
an unsere Verstorbenen

«Dem Licht entgegen»

Liturgie: Pfrin. J. Sonogo Mettner  
Anita Jehli, Violoncello, Brigitte  
Schnyder, Klavier

21. November, Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr, Kirche Maur

#### «Die letzten Dinge»

Offenb. 21, 1–7, Pfr. Go Verburg  
Koll.: Frauenverein Maur, Chilekafi

10.00 Uhr, Zollingerheim, Forch

#### Zur rechten Zeit das rechte Mass!

Lukas 12, 42–48, Pfr. Kurt Gautschi  
Kollekte wie in Maur, Chilekafi

Mit Blumen und mit Menschen. Ich habe sehr gerne Gäste, für mich ist der Kontakt mit Menschen sehr wichtig.

*Sie sind in Ebmingen aufgewachsen und vor einem Jahr wieder hierhin zurückgekommen. Haben Sie sich wieder gut eingelebt?*

Ja, dank «Pro Knirps», dem ich mich anschloss, habe ich schnell wieder Kontakte gefunden.

*Welches ist Ihr Ziel, wenn Sie einmal ausgebildete Katechetin sind?*

Meine Aufgabe als Katechetin ist es, die Kinder mit unserer Kirche vertraut zu machen. Natürlich ist es mir auch wichtig, dass sie gerne zu mir kommen und sich wohl fühlen.

*Davon bin ich überzeugt. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Freude in Ihrer Ausbildung und danke Ihnen für das Gespräch.*

Marianne Brender

### Voranzeige

#### Gottesdienste

Samstag, 27. November

18.00 Uhr, Kirche St. Franziskus Ebm.  
Pfr. Kurt Gautschi

Sonntag, 28. November, 1. Advent

10.00 Uhr, Kirche Maur

Pfr. Kurt Gautschi

10.00 Uhr, Zollingerheim Forch

Pfrn. Jacqueline Sonogo Mettner

#### Fiire mit de Chline

11.15–11.45 Uhr, Kirche Maur

«Sternenbaum», Team Maur

#### Amtswochen

21.11.–27.11.: Pfr. K. Gautschi

28.11.–4.12.: Pfrn. J. Sonogo Mettner

### Jugendgottesdienst

Sonntag, 28. November,  
19.00 Uhr, Kirche Maur

#### Wenn Terror zum Alltag wird!

Ex-Terrorist Billy Mc Fetridge aus  
Nordirland nimmt zum Thema  
Gewalt Stellung.

Anschliessend HappyBAR

E. Elsener,

Diakonische Mitarbeiterin

### Heute und Morgen

#### Kolibri

Freitag, 19. und 26. November,  
15.45 Uhr, in den Schulhäusern Ebma-  
tingen, Maur und Aesch

#### Jungschar

Samstag, 20. November

13.45 Uhr, Kirchenparkplatz

Zündhölzli: Projekt «Frohe Weihnachten»;  
Schwarzi Ameisli: «chum mir gönd  
go luege»; Roti Ameisli: «Tatüü Tataa»

### In der nächsten Woche

#### Ökum. Erwachsenenbildung

Dienstag, 23. November, 19.30 Uhr, An-  
dachtsraum, Zollingerheim, Forch

«Das Fremde» Gespräche über das  
Fremde in der Psychologie mit Walter  
Gassmann, Ebmingen, lic. phil. Psy-  
chotherapeut SPV

#### Ökumenische Andacht

Mittwoch, 24. November, 9.30 Uhr,  
Andachtsraum, Zollingerheim Forch

#### Begleitet durch die Trauer

Mittwoch, 24. November, 20.00 Uhr,  
Clubraum, St. Franziskus, Ebmingen  
Ökumenische Gesprächsgruppe

#### Domino-Treff

Donnerstag, 25. November, über Mittag,  
Burgscheune, Maur

#### Elternbildungsveranstaltung

##### Wenn Kinder fragen ... Wer bin ich?

2. Abend, Donnerstag, 25. Nov. 20 Uhr,  
kath. Kirche St. Franziskus Ebmingen  
«Selbstwert und Selbstwerdung aus psy-  
chologischer Sicht»

#### Singkreis Maur

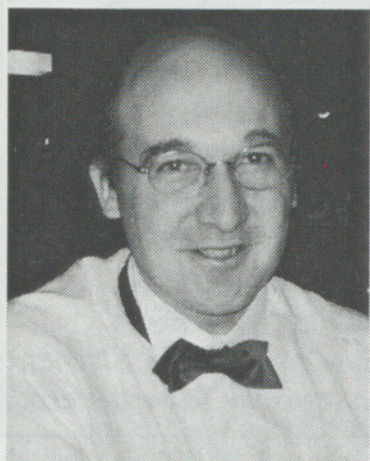
Donnerstag, 25. November, 20 Uhr,  
Kirche Maur

Redaktion: Jacqueline Sonogo Mettner

#### Redaktionsadresse:

Kirchgemeindesekretariat, Zelglistr. 64,  
8122 Binz, Tel. 980 03 50/Fax 980 46 56

## PERSÖNLICH



Andreas Heusser (37), Mönchaltorf

**Sie wohnen seit 1991 in Mönchaltorf, was verbindet Sie mit Maur?** Ich bin in Maur aufgewachsen und wohnte, unterbrochen von kurzen Auslandsaufenthalten, bis fast zu meinem 30. Lebensjahr bei meinen Eltern in Maur. Dann fand ich es an der Zeit, meine eigenen vier Wände zu haben. Weit vom Greifensee wollte ich mich nicht entfernen. Nach längerem Suchen fand ich in Mönchaltorf eine geeignete Bleibe.

**Seit zirka zehn Jahren sind Sie Präsident des Feldschützenvereins Maur. Wie kam es dazu?** Das war schon ein bisschen seltsam. Erst wurde ich mal angefragt, beim Jungschützenkurs auszuhalten. Diese Aufgabe gefiel mir: Den Jungen neben dem Elternhaus im Verein ein zweites Daheim anzubieten und sie so von der Strasse fern zu halten. Während meines Englandsaufenthalts wurde ich ohne mein Wissen in den Vorstand gewählt. An den folgenden Vorstandssitzungen «motzte» ich etwas gegenüber den älteren Herren und vertrat meine eigene Meinung. Der richtige Kandidat für das Präsidentenamt, nicht wahr? Prompt wurde ich gewählt, ohne es zu wollen.

**Was haben Sie für einen Beruf, und was sind Ihre weiteren Hobbys?** Beruflich bin ich Maschinen-Mechaniker. Immer wenn sich im Betrieb etwas bewegen soll, bin ich die Ansprechperson. Auch privat interessiert mich alles Technische. Wenn die Zeit reicht und das Wetter stimmt, dann bewege ich meinen Töff. (*Suzuki 800 ccm – Anm. der Redaktion*).

**Was war Ihr Höhepunkt in diesem Jahr?** Sicher die Geburt meiner Tochter Lea. Zudem habe ich auch dieses Jahr wieder erfahren, dass, entgegen der landläufigen Meinung, sehr viele junge und alte Leute gemeinsam hohe Ziele erreichen können. Dafür setze ich mich gerne ein.

*Interview: Sylvia Lustenberger*

## VERANSTALTUNGEN

■ Freitag, 19. November  
*Textilblumenausstellung* im Saaltrakt Looren, Forch. Doris und Reto Maag, 16 bis 22 Uhr. Weitere Daten: Sa/So, 20./21. November, 10–18 Uhr.

*Werkgalerie Maur*, Vernissage mit Livia Grunder-Miloni, «Verhüllungen – Ent-hüllungen», 19 Uhr. Ausstellung bis 5. Dezember, Do/Fr 18–20 Uhr, Sa/So 11–14 Uhr.

*Brot und Rosen: Dem Licht entgegen*, Gottesdienst im Gedenken an unsere Verstorbenen, Kirche Maur, 18.30 Uhr.

■ Sa/So 20./21. November  
*Wellness-Weekend* für einen guten Zweck, Rellikonstrasse 3, Maur. Telefon 079-236 08 14 oder 980 16 15.

■ Dienstag, 23. November  
*Ökumenische Erwachsenenbildung*. Das Fremde in der Psychologie, Gespräch mit Walter Gassmann, Andachtsraum des Zollingerheims Aesch, Aeschstr. 8, Forch, 19.30 Uhr.

■ Mittwoch, 24. November  
*Mütter- und Väterberatung in Binz*, CSI Zelglistr. 64, 9.15–11.15 Uhr.

*Adventskranzbasteln* unter Leitung einer Floristin im Wettsteinhaus, Forch, ab 14 Uhr. Anmeldungen: Telefon 980 24 63.

■ Donnerstag, 25. November  
*Mütter- und Väterberatung in Ebmatingen*, Schulhaus Leeacher, 14–16 Uhr.

*Advents- und Weihnachtsmärkt Wannwis*, bei Fam. Berger, Eggstr. 174, Maur, 16–20 Uhr. Weitere Daten: Fr, 26. November, 16–20 Uhr und Sa, 27. November, 9–13 Uhr.

*Jazz-Dinner*, Walter Weber and his International New Orleans Jazz Band, Restaurant Schiffflände, Maur, 19 Uhr.

*FDP-Mitgliederversammlung*, Apéro ab 19.45 Uhr, Restaurant Dörfli, Maur.

*Wenn Kinder fragen ... wer bin ich?* Psychologischer Zugang zum Thema, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen, 20–22 Uhr.

■ Bis Sonntag, 5. Dezember  
*Ausstellung Salomon Gessner*, Burg Maur, Mi 18–20 Uhr, Sa/So 14–17 Uhr. Führungen nach Vereinbarung, Telefon 980 30 33 oder 052-346 12 31.

## Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 392 00 88.

*Ärzte der Gemeinde Maur:*

Dr. med. P. Cunier  
Rellikonstr. 7, Maur Tel. 980 32 31  
Dr. med. U. Pachlatko  
Leeacherstr. 21, Ebmat. Tel. 980 21 21  
E. Stössel, prakt. Ärztin  
Tägerstrasse 17, Forch Tel. 980 08 95

## Spitex Maur

**Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Telefon 980 02 00**

Mo–Fr 9–11, Di 18–19 Uhr.

## Zahnärztlicher Notfalldienst Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Fr 18 Uhr bis Mo 6 Uhr im Einsatz. Der diensttuende Zahnarzt ist stets über Tel. 079 358 53 66 erreichbar.

### Inseratannahme und Beratung:

Werner Tesch, Lohwisstrasse 28  
8123 Ebmatingen  
Tel./Fax/Beantworter 980 30 18

### Druckunterlagen an:

Zürcher Oberland Medien AG  
z.H. Frau H. Mörker  
Postfach 1425, 8620 Wetzikon

**Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr**

## IMPRESSUM

### Redaktion dieser Ausgabe:

Suzanne Lüthi, Telefon 980 29 52

### Redaktion der Ausgabe vom 26. November

Sylvia Lustenberger,

Tel. 887 69 30, Fax 887 69 34

E-Mail: maurmerpost@hotmail.com

Lebernstrasse 9, 8123 Ebmatingen

**Bitte alle Beiträge bis Samstag, 20. November, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.**

### Verantwortlich für die Redaktion:

Gisela Goehrke (go), Scheuren

Edith Luginbühl (el), Maur

Sylvia Lustenberger (sl), Ebmatingen

Suzanne Lüthi (lü), Aesch

Beatrice von Piechowski (vp), Greifensee

### Satz, Bild und Druck:

Wetziker Drucklade

Hergestellt auf DocuTech